

	<p>Objekt: Aquarell: Entwurf für ein Irenendenkmal im Kloster Lorch</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-1563-D-S-Kdkm-Lorch-Kl-10</p>
--	--

Beschreibung

Variation von JEB-1562-D-S-Kdkm-Lorch-Kl-9 mit ausschließlich runden Umrißformen und etwas anderen Ornamenten. Im unteren Halbrund wiederum eine juwelenbesetzte Krone und eine Dornenkrone. Am unteren Blattrand ein Maßstab.

Bemerkungen: Die Idee, im Lorcher Kloster einen Gedenkstein für die Stauferkönigin Irene zu installieren, kam von Julius Erhard. Der Entwurf von Fischer wurde nicht verwirklicht, sondern der des Baurates Beger aus Stuttgart - s. JEB-1566-D-S-Kdkm-Lorch-Kl-13.

Grunddaten

Material/Technik: Tusche, Aquarell auf Papier
Maße: H 32,0 cm; B 20,6 cm (Bildgröße); H 36,0 cm; B 34,4 cm (Blattgröße)

Ereignisse

Gezeichnet wann 1897
wer Karl Fischer (Zeichenlehrer) (1862-1940)
wo Schwäbisch Gmünd

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kloster Lorch

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Staufer

wo

Schlagworte

- Grafik
- Inschrift
- Irenentafel
- Ornamentik